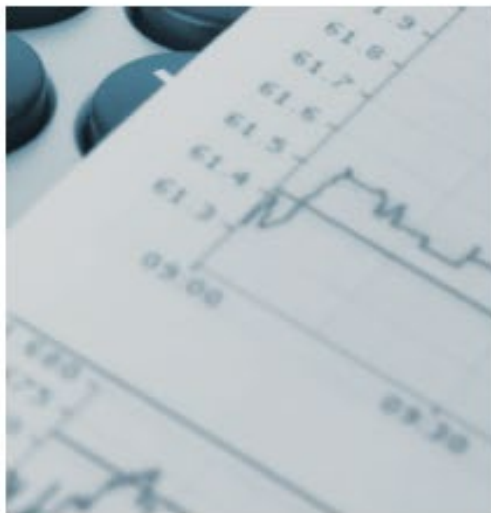


ZAHLEN DATEN FAKTEN



Beschäftigungs- und Arbeitsmarktentwicklung in der Steiermark und Österreich im Dezember 2025 und dem Jahresdurchschnitt 2025

- österreichweit wurde im Dezember 2025 ein Beschäftigungszuwachs im Vorjahresvergleich von +0,2 % bzw. +8.390 realisiert
- weiter steigende Arbeitslosenzahlen und Arbeitslosenquoten im Dezember in allen Bundesländern mit Ausnahme Oberösterreichs (-0,5 %)
 - Frauen wie Männer sind von zunehmender Arbeitslosigkeit betroffen
 - erneuter Rückgang an offenen Stellen mit Ausnahme Kärntens (+8,6 %)
- deutliche Beschäftigungszuwächse im Jahresdurchschnitt 2025 in Wien (+1,1 %), Tirol (+0,5 %), Niederösterreich und Burgenland mit je +0,2 %
- marginale Beschäftigungsrückgänge im Dezember 2025 in Kärnten (-0,4 %), dem Burgenland (-0,3 %), Oberösterreich und der Steiermark mit jeweils -0,1 %

15. Jänner 2026



Inhaltsverzeichnis

| | | |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------|----|
| 1 | Zusammenfassung..... | 3 |
| 1.1 | Die Arbeitslosigkeit im steirischen Bauwesen im Zeitverlauf der letzten 36 Monate | 4 |
| 2 | Arbeitsmarkt und Beschäftigung..... | 5 |
| 2.1 | Der steirische und österreichische Arbeitsmarkt im Dezember 2025..... | 5 |
| 2.2 | Der Arbeitsmarkt im Jahresdurchschnitt 2025 in der Steiermark und Österreich..... | 9 |
| 3 | Tabellenanhang: Regionsvergleich Arbeitsmarkt..... | 11 |
| 3.1 | Bundesländervergleich | 11 |
| 3.2 | Der Arbeitsmarkt auf der Ebene der politischen Bezirke der Steiermark..... | 14 |

1 Zusammenfassung

Der Arbeitsmarkt am 31. Dezember 2025

Ende Dezember 2025 war in der Steiermark die unselbstständige Aktivbeschäftigung (endgültige Zahlen) gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig um -0,1 % bzw. -621 (Österreich: +0,2 % bzw. +8.390) Beschäftigungsverhältnisse niedriger als im Dezember 2024. Insgesamt wurden in der Steiermark damit 525.865 unselbstständige Aktivbeschäftigungsverhältnisse gezählt (Österreich: 3.879.473).

Am 31.12.2025 wurden in der Steiermark 46.073 vorgemerkte Arbeitslose gezählt. Damit waren um +2,2 % bzw. +978 mehr Personen als Ende Dezember 2024 von Arbeitslosigkeit betroffen. In Österreich waren es 363.006 Personen und damit um +2,9 % bzw. +10.133 mehr als Ende Dezember 2024. Männer in der Steiermark verzeichneten einen Rückgang von -0,5 % (Ö: +0,5 %), Frauen einen Zuwachs von +6,9 % (Ö: +6,6 %). Die Gruppe der betroffenen Jugendlichen sank um -1,2 % (Ö: -0,4 %) auf 4.719 Personen. Zuwächse im Vorjahresvergleich realisierte die Gruppe der Älteren (50+) mit +3,5 % (Ö: +4,4 %).

Die Langzeitarbeitslosigkeit stieg in der Steiermark um +30,6 % auf 6.613 Personen (Österreich: +24,8 % auf 50.801), die Langzeitbeschäftigungslosigkeit stieg um +17,0 % auf 11.501 Personen (Österreich: +12,8 % auf 102.491). Die endgültige Arbeitslosenquote lag in der Steiermark Ende Dezember 2025 bei 7,9 % (+0,2 Prozentpunkte gegenüber Dezember 2024) die Österreichs bei 8,4 % (+0,2 Prozentpunkte gegenüber dem Dezember 2024).

Der Arbeitsmarkt im Jahresdurchschnitt 2025 (Monate Jänner bis Dezember)

Insgesamt sank die unselbstständige Aktivbeschäftigung (endgültig) im Jahresdurchschnitt 2025 in der Steiermark gegenüber dem Vorjahr um -0,3 % (siebter Platz im Bundesländerranking) bzw. -1.843 Beschäftigungsverhältnisse auf 536.082 (Österreich: +0,2 % bzw. +6.946). Gleichzeitig stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen im Jahresdurchschnitt um +8,8 % bzw. +3.134 auf 38.779 in der Steiermark – der drittstärkste Zuwachs aller Bundesländer hinter Oberösterreich mit +11,5 % und Salzburg mit +8,8 %. In Österreich stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen um +6,6 % bzw. +19.688 auf durchschnittlich 317.540 Personen. In der Steiermark kam es im Jahresdurchschnitt 2025 zu einem Anstieg der Arbeitslosigkeit bei den Frauen von +11,0 % und somit zu einem deutlich höheren Anstieg als bei den Männern von +7,2 %. Die Gruppe der Älteren (50+) verzeichnete einen Zuwachs von +9,1 %. Die Gruppe der Langzeitarbeitslosen verzeichnete einen Zuwachs von +28,5 %, die Zahl der Langzeitbeschäftigungslosen erhöhte sich um +19,1 %. Die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Jugendlichen stieg um +6,7 %. Die Zahl der Personen in Schulung nahm um -4,1 % ab. Insgesamt waren im Jahresdurchschnitt 2025 durchschnittlich 46.909 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet – um +6,3 % bzw. +2.782 mehr als im Vorjahr. Die (endgültige) durchschnittliche Arbeitslosenquote lag mit +6,6 % um +0,5 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert (Österreich: 7,4 % bzw. +0,4 %-Punkte).

1.1 DIE ARBEITSLOSIGKEIT IM STEIRISCHEN BAUWESEN IM ZEITVERLAUF DER LETZTEN 36 MONATE

Die Arbeitsmarktlage im steirischen Bauwesen hat sich im Jahr 2025, mit einer abgeminderten Dynamik etwas verschlechtert. Die unselbstständige Aktivbeschäftigung im steirischen Bauwesen ging (endgültige Zahlen) um -1,0 % bzw. -382 auf durchschnittlich 38.655 Beschäftigte zurück. Die Arbeitslosigkeit stieg im Jahresdurchschnitt um +1,3 % bzw. +50 auf 3.893 Personen. Die Arbeitslosenquote im Bauwesen stieg von 9,0 % auf 9,2 %.

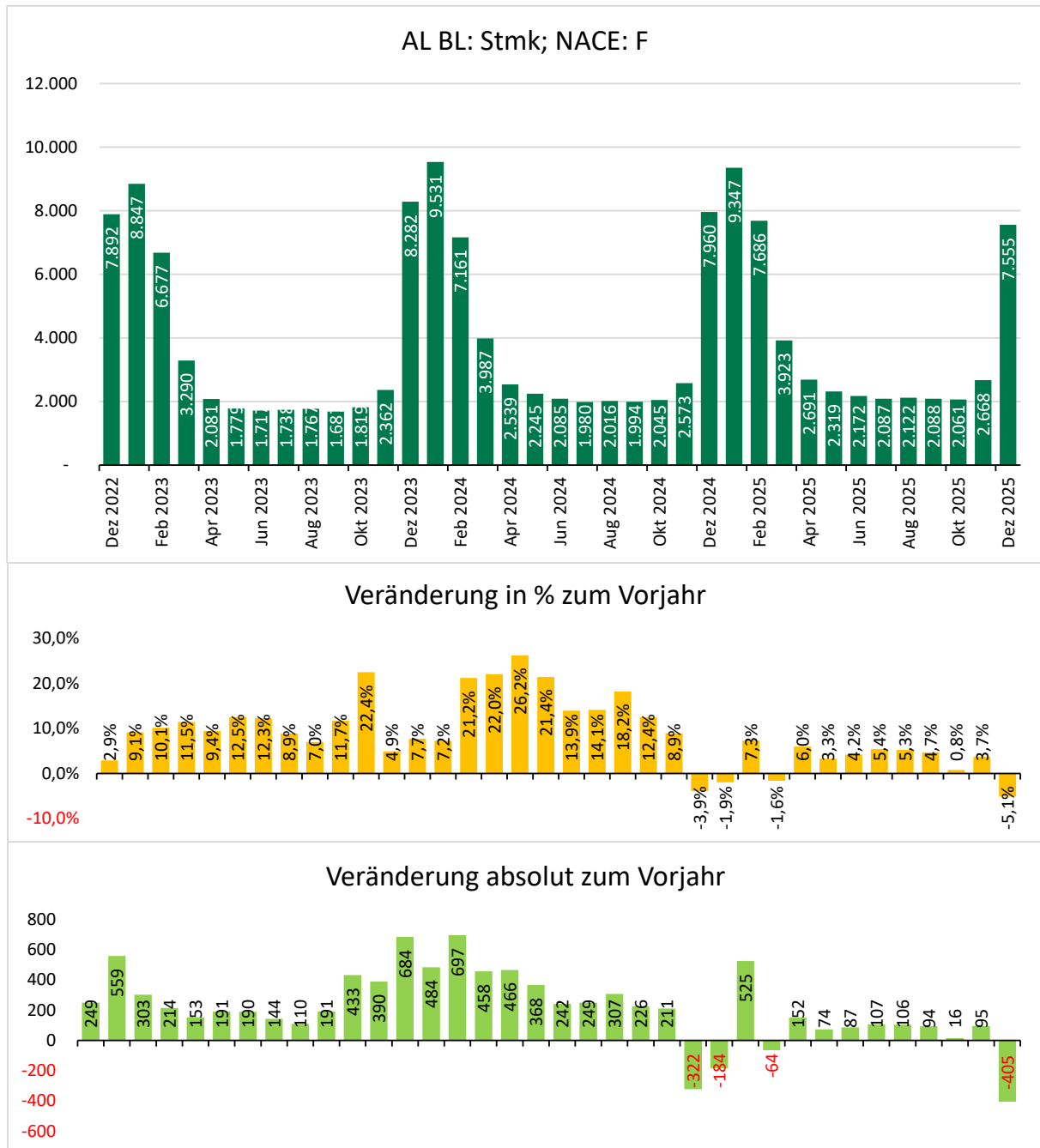
Dieser Anstieg ist Teil einer allgemeinen negativen wirtschaftlichen Entwicklung in der Steiermark, die besonders die Bauwirtschaft und die Industrie betrifft. Insgesamt erhöhte sich die gesamte Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt 2025 in der Steiermark von 6,1 % auf 6,6 %, in Österreich von 7,0 % auf 7,4 %.

Trotz dieser Herausforderungen bleibt der Fachkräftemangel ein zentrales Problem. Ende Dezember 2025 meldete das Arbeitsmarktservice (AMS) Steiermark 9.308 offene Stellen (-16,1 %), was auf einen weiterhin erheblichen Personalengpass in verschiedenen Branchen, einschließlich des Bauwesens, hindeutet.

Die Kombination aus steigender Arbeitslosigkeit und gleichzeitigem Fachkräftemangel stellt nicht nur die steirische Bauwirtschaft vor komplexe Herausforderungen. Unternehmen sind gefordert, Strategien zu entwickeln, um qualifizierte Arbeitskräfte zu gewinnen und zu halten, während sie sich gleichzeitig an die veränderten wirtschaftlichen Bedingungen anpassen müssen.

Die folgende Abbildung zeigt den zeitlichen Verlauf der Arbeitslosigkeit im steirischen Bauwesen der letzten 36 Monate (Jänner 2023 bis Dezember 2025) als Absolutwerte sowie als relative und absolute Dynamik. Deutlich ersichtlich ist der jährliche saisonale Verlauf mit deutlichen Spitzen im Jänner, Februar und Dezember, sowie eine geringere Spitze im März. Die Monate April bis November sind hingegen von einer deutlichen Reduktion der Arbeitslosigkeit geprägt. Im Zeitraum Jänner 2023 bis November 2025 wurde beinahe eine stetige Ausweitung der Bauarbeitslosigkeit gemessen, unterbrochen nur von einer kurzen Phase von Dezember 2024, Jänner 2025 und März 2025. Ende Dezember 2025 kam es erneut zu einer Reduktion zum Vorjahresvergleich um -5,1 % bzw. -405 auf 7.555 Personen. Trotz dieser positiven Wendung ist noch keine anhaltende Trendwende im steirischen Bauwesen sichtbar.

Abbildung 1: Verlauf der Arbeitslosigkeit im steirischen Bauwesen der Steiermark in den letzten 36 Monaten



Quelle: AMS, eigene Berechnung und Darstellung der A12.

2 Arbeitsmarkt und Beschäftigung

2.1 DER STEIRISCHE UND ÖSTERREICHISCHE ARBEITSMARKT IM DEZEMBER 2025

Der aktuell schwache österreichische Arbeitsmarkt ist großteils der angespannten konjunkturellen Lage geschuldet. Das WIFO und das IHS sehen aber etwas Licht am Ende des Tunnels nach einer langen Durstphase der österreichischen Wirtschaft. So wurden für 2026 leicht verbesserte Aussichten im Rahmen der Prognosepräsentation am 18. Dezember 2025 vermeldet. Die leichte Expansion wird demnach breit aufgestellt sein, damit wird erwartet, dass alle Wirtschaftsbereiche real wachsen werden. Der Konsum trägt weiterhin nur gering zur wirtschaftlichen Erholung Österreichs bei. Von der

Belebung sollte dann auch der österreichische Arbeitsmarkt ab dem Sommer 2026 profitieren und einen positiven Wachstumspfad einschlagen können.

Die Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen stieg österreichweit Ende Dezember 2025 im Vorjahresvergleich um +2,9 % bzw. +10.133, gleichzeitig stieg die Zahl der unselbstständig Aktivbeschäftigten (endgültige Zahlen) um +0,2 % bzw. +8.390. Die sich daraus ergebende Arbeitslosenquote lag mit 8,4 % über dem Niveau des Vorjahres (+0,2 %-Punkte). Alle Bundesländer, mit Ausnahme Oberösterreichs (-0,5 % bzw. -253) verzeichneten Ende Dezember 2025 einen zwar abgeflauten, aber dennoch weiterhin merkbaren Zuwachs bei der Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen. Gleichzeitig konnte die Beschäftigung in fünf von neun Bundesländern ausgeweitet werden. Die Arbeitslosenquote blieb in allen Bundesländern mit Ausnahme Oberösterreichs über dem Niveau des Vorjahres. In allen Wirtschaftsbereichen geht diese Entwicklung weiterhin mit einem großen Arbeitskräftemangel und Fachkräftemangel einher.

In der Steiermark wurden Ende Dezember 2025 mit 46.073 arbeitslosen Personen, um +2,2 % bzw. +978 Personen mehr als Ende Dezember 2024 gezählt. Die unselbstständige Aktivbeschäftigung in der Steiermark (endgültig) sank Ende Dezember 2025 gegenüber dem Vorjahr marginal um -0,1 % bzw. -621 Beschäftigungsverhältnisse abermals (Rang sechs im Bundesländervergleich) auf 525.865 (Österreich: +0,2 %). Starke Zuwächse verzeichneten weiterhin die Bundesländer Tirol mit +0,9 %, Wien mit +0,7 % und Salzburg mit +0,4 %.

Die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen stieg österreichweit Ende Dezember 2025 im Vorjahresvergleich auf 363.006 und lag damit um +2,9 % bzw. +10.133 höher als im Vorjahr. Frauen (+6,6 %) verzeichneten einen deutlich höheren Zuwachs als Männer (+0,5 %).

Die absolut meisten Arbeitslosen in Österreich waren Ende Dezember 2025 im Bereich der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (NACE O) gemeldet. Die 61.389 vorgemerkten Arbeitslosen waren für 16,9 % der gesamten Arbeitslosen verantwortlich und verzeichneten einen Zuwachs von +1,8 % bzw. +1.105 Personen. Die zweitgrößte Branche war der Handel (G) mit 49.116 Personen bzw. einem Anteil von 13,5 % (+6,3 % bzw. +2.890 gegenüber dem Vorjahr).

Der Bau belegte saisonbedingt den dritten Rang mit 48.383 vorgemerkten Arbeitslosen und einen nicht erwarteten Rückgang von -2,6 % bzw. -1.288 gegenüber dem Dezember 2024 (Anteil: 13,3 %). Im Vormonatsvergleich zeigte sich die „Winterbauarbeitslosigkeit“ aber wieder sehr deutlich mit einem Zuwachs von +127,6 % bzw. +27.126 gegenüber dem November 2025. **Im Tourismus (viertgrößte Branche) – stieg die Arbeitslosigkeit um +3,2 % bzw. +1.001 auf 32.531 Personen und stellte einen Anteil von 9,0 % aller als arbeitslos vorgemerkten Personen. Hier ist ebenfalls im Vormonatsvergleich mit dem November 2025 der Wintersaisoneffekt zu erkennen. So sank hier die Arbeitslosigkeit um -27,6 % bzw. -12.387 Personen.**

Der Herstellung von Waren (C) waren 30.800 arbeitslose Personen (Anteil 8,5 %) zugeordnet, ein marginaler Rückgang von -0,1 % bzw. -28 im Vorjahresvergleich und damit Rang fünf.

Das Gesundheits- und Sozialwesen (Q) lag mit 29.393 Personen und einem Anteil von 8,1 % an sechster Stelle (+10,6 % bzw. +2.819 gegenüber dem Vorjahr). Den siebten Rang realisierte die Wirtschaftsklasse unbekannt mit 23.836 Personen, einem Anteil von 6,6 % und einem Rückgang von -4,5 % bzw. -1.117 Personen. Diese sieben Aggregate stellten Ende Dezember 2025 mehr als drei Viertel (75,9 %) aller arbeitslosen Personen in Österreich.

Die folgende Tabelle gibt einen detaillierten Überblick über die aktuelle Arbeitsmarktsituation nach ausgewählten Kategorien in der Steiermark und Österreich.

Tabelle 1: Arbeitsmarktindikatoren für den Dezember 2025 für die Steiermark und Österreich

| Indikator | Steiermark | | | Österreich | | |
|------------------------------------------------------|---------------|---------------------------|---------------------------|---------------|---------------------------|---------------------------|
| | Dezember 2025 | Veränderung zum Dez. 2024 | Veränderung zum Nov. 2025 | Dezember 2025 | Veränderung zum Dez. 2024 | Veränderung zum Nov. 2025 |
| Unselbstständig Aktivbeschäftigte* | 525.865 | -0,1 % | -2,1 % | 3.879.473 | 0,2 % | -0,4 % |
| davon Frauen* | 246.892 | 0,6 % | -0,2 % | 1.826.811 | 0,7 % | 1,1 % |
| davon Männer* | 278.973 | -0,8 % | -3,7 % | 2.052.662 | -0,2 % | -1,8 % |
| Arbeitslosenquote in %** | 7,9 | 0,2 %-Punkte | 1,5 %-Punkte | 8,4 | 0,2 %-Punkte | 0,9 %-Punkte |
| Arbeitslosenquote in % Frauen** | 6,5 | 0,4 %-Punkte | 0,3 %-Punkte | 7,2 | 0,4 %-Punkte | -0,1 %-Punkte |
| Arbeitslosenquote in % Männer** | 9,2 | 0,0 %-Punkte | 2,6 %-Punkte | 9,6 | 0,1 %-Punkte | 1,9 %-Punkte |
| Vorgemerkte Arbeitslose | 46.073 | 2,2 % | 22,8 % | 363.006 | 2,9 % | 13,3 % |
| davon Frauen | 17.600 | 6,9 % | 4,6 % | 145.414 | 6,6 % | -0,4 % |
| davon Männer | 28.473 | -0,5 % | 37,6 % | 217.592 | 0,5 % | 24,8 % |
| davon Jugendliche | 4.719 | -1,2 % | 21,9 % | 38.818 | -0,4 % | 13,8 % |
| davon 25- bis 49-Jährige | 25.790 | 2,0 % | 24,9 % | 213.626 | 2,7 % | 14,6 % |
| davon ältere Arbeitslose (50+) | 15.564 | 3,5 % | 19,8 % | 110.562 | 4,4 % | 10,8 % |
| davon länger als ein Jahr arbeitslos | 6.613 | 30,6 % | 4,8 % | 50.801 | 24,8 % | 6,1 % |
| davon Langzeitbeschäftigungslose | 11.501 | 17,0 % | 5,2 % | 102.491 | 12,8 % | 7,4 % |
| davon arbeitslose Inländer | 30.139 | 2,0 % | 24,9 % | 213.979 | 3,6 % | 13,9 % |
| davon arbeitslose Ausländer | 15.934 | 2,5 % | 19,0 % | 149.027 | 1,8 % | 12,5 % |
| davon ohne gesundh. Einschränkungen | 32.498 | 3,1 % | 29,9 % | 283.189 | 2,5 % | 15,2 % |
| davon mit gesundh. Einschränkungen | 13.575 | -0,1 % | 8,7 % | 79.817 | 4,1 % | 7,1 % |
| SchulungsteilnehmerInnen | 7.946 | 1,5 % | -8,3 % | 71.566 | -2,2 % | -9,2 % |
| davon Frauen | 4.519 | 2,2 % | -9,2 % | 38.303 | 0,5 % | -9,8 % |
| davon Männer | 3.427 | 0,6 % | -7,0 % | 33.263 | -5,1 % | -8,6 % |
| Vorgemerkte Arbeitslose und SchulungsteilnehmerInnen | 54.019 | 2,1 % | 17,0 % | 434.572 | 2,0 % | 8,9 % |
| davon Frauen | 22.119 | 5,9 % | 1,4 % | 183.717 | 5,3 % | -2,5 % |
| davon Männer | 31.900 | -0,4 % | 30,9 % | 250.855 | -0,3 % | 19,0 % |
| sofort verfügbare offene Stellen | 9.308 | -16,1 % | -9,9 % | 67.647 | -16,2 % | -6,0 % |
| Lehrstellensuchende | 1.249 | 58,7 % | 10,8 % | 10.624 | 14,2 % | 10,6 % |
| sofort verfügbare offene Lehrstellen | 679 | -31,3 % | -7,9 % | 5.117 | -22,6 % | -14,6 % |

Quelle: DVS, AMS, Berechnungen Abteilung 12; * inklusive freier; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 15.01.2026.

In der Steiermark kam es Ende Dezember 2025 im Vorjahresvergleich zu einem Rückgang der Arbeitslosigkeit bei den Männern von -0,5 % (Österreich: +0,5 %) und bei den Frauen zu einem Zuwachs von +6,9 % (Österreich: +6,6 %). Die Gruppe der Jugendlichen reduzierte sich um -1,2 % (Österreich: -0,4 %). Die Gruppe der Älteren über 50 Jahren vergrößerte sich um +3,5 % (Österreich: +4,4 %). Personen, die länger als ein Jahr arbeitslos waren, realisierten einen Zuwachs von +30,6 % (Österreich: +24,8 %). Die Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen in der Steiermark, die als „langzeitbeschäftigungslos“ titulierte waren, stieg Ende Dezember 2025 um +17,0 % auf 11.501 Personen (Österreich: +12,8 % auf 102.491). Dies waren somit **25,0 % der insgesamt vorgemerkten Arbeitslosen** in der Steiermark (Österreich: 28,2 %).

Die Zahl der Personen in Schulung in der Steiermark nahm um +1,5 % auf 7.946 Personen zu. Insgesamt waren Ende Dezember 2025 exakt 54.019 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet – um +2,1 % bzw. +1.099 mehr als im Vorjahr. In Österreich sank die Zahl der Personen in Schulungsmaßnahmen um -2,2 % auf 71.566 Personen. Insgesamt waren Ende Dezember 2025 in Österreich 434.572 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet, ein Zuwachs von +2,0 % gegenüber dem Vorjahr.

Ende Dezember 2025 betrug die (endgültige) Arbeitslosenquote in der Steiermark 7,9 % und lag damit um +0,2 %-Punkte über dem Vorjahreswert (Österreich: 8,4 % bzw. +0,2 %-Punkte).

Die Zahl der beim steirischen AMS gemeldeten sofort verfügbaren offenen Stellen reduzierte sich um -16,1 % gegenüber dem Vorjahr auf einen Bestand von 9.308 (Österreich: 67.647 bzw. -16,2 %).

Die Zahl der sofort verfügbaren offenen Lehrstellen verringerte sich um -31,3 % auf 679 (Österreich: 5.117 bzw. -22,6 %) gegenüber dem Vorjahr. Insgesamt waren in der Steiermark 1.249 (+58,7 %) Lehrstellensuchende gemeldet (Österreich: 10.624 bzw. +14,2 %).

Die folgende Tabelle 2 stellt einen kompakten Überblick für ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren **nach Wirtschaftsabschnitten (NACE)** für die Steiermark Ende Dezember 2025 dar.

Tabelle 2: Ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren für die Steiermark Ende Dezember 2025

| NACE | Benennung | AL | in % VJ | USB | in % VJ | ALQ | in %-Pkt. VJ | OS | in % VJ | AL/OS | abs. zum VJ |
|------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|---------|---------|---------|------|--------------|-------|---------|-------|-------------|
| A | Land- und Forstwirtschaft, Fischerei | 637 | 8,3 | 4.038 | 1,9 | 13,6 | 0,7 | 27 | -30,8 | 23,6 | 8,5 |
| B | Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden | 135 | -10,6 | 1.042 | -8,4 | 11,5 | -0,3 | 12 | -7,7 | 11,3 | -0,4 |
| C | Herstellung von Waren | 4.969 | -3,0 | 109.704 | -1,7 | 4,3 | -0,1 | 1.053 | 30,6 | 4,7 | -1,6 |
| D | Energieversorgung | 63 | -11,3 | 3.894 | 2,7 | 1,6 | -0,2 | 27 | 17,4 | 2,3 | -0,8 |
| E | Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen | 220 | -17,9 | 3.148 | -8,3 | 6,5 | -0,7 | 27 | -46,0 | 8,1 | 2,8 |
| F | Bau | 7.555 | -5,1 | 33.119 | 0,2 | 18,6 | -0,8 | 448 | -20,4 | 16,9 | 2,7 |
| G | Handel | 5.320 | 5,1 | 67.690 | -2,2 | 7,3 | 0,5 | 1.267 | -23,5 | 4,2 | 1,1 |
| H | Verkehr und Lagerei | 2.087 | 3,9 | 25.292 | -0,9 | 7,6 | 0,3 | 241 | -29,7 | 8,7 | 2,8 |
| I | Beherbergung und Gastronomie | 3.685 | -2,0 | 25.883 | 1,7 | 12,5 | -0,4 | 767 | -22,9 | 4,8 | 1,0 |
| J | Verlagswesen, Rundfunk sowie Erstellung und Verbreitung von Medieninhalten | 160 | 30,1 | 1.835 | -0,4 | 8,0 | 1,8 | 6 | -40,0 | 26,7 | 14,4 |
| K | Telekommunikation, Softwareentwicklung, IT-Beratung und Erbringung sonstiger Dienstleistungen der Informationstechnologie und der Computerinfrastruktur | 531 | 7,9 | 10.855 | -1,7 | 4,7 | 0,4 | 126 | -24,1 | 4,2 | 1,3 |
| L | Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen | 352 | -12,9 | 11.746 | 0,3 | 2,9 | -0,4 | 73 | -30,5 | 4,8 | 1,0 |
| M | Grundstücks- und Wohnungswesen | 541 | -4,2 | 5.644 | -3,4 | 8,7 | -0,1 | 65 | -3,0 | 8,3 | -0,1 |
| N | Erbringung von wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen | 1.549 | 10,6 | 25.830 | -0,9 | 5,7 | 0,6 | 342 | -19,0 | 4,5 | 1,2 |
| O | Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen | 7.684 | 2,8 | 26.720 | 3,9 | 22,3 | -0,2 | 3.507 | -10,0 | 2,2 | 0,3 |
| P | Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung | 1.802 | 6,4 | 81.936 | -1,6 | 2,2 | 0,2 | 84 | -75,7 | 21,5 | 16,6 |
| Q | Erziehung und Unterricht | 942 | 7,4 | 18.147 | 0,1 | 4,9 | 0,3 | 188 | 17,5 | 5,0 | -0,5 |
| R | Gesundheits- und Sozialwesen | 4.048 | 15,9 | 50.042 | 7,8 | 7,5 | 0,5 | 779 | -31,1 | 5,2 | 2,1 |
| S | Kunst, Sport und Erholung | 586 | 10,4 | 4.412 | -2,7 | 11,7 | 1,2 | 13 | -48,0 | 45,1 | 23,8 |
| T | Erbringung von sonstigen Dienstleistungen | 1.299 | 8,6 | 14.539 | 1,4 | 8,2 | 0,5 | 206 | -23,1 | 6,3 | 1,8 |
| U | Private Haushalte mit Hauspersonal sowie Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch Private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt | 7 | -65,0 | 297 | 6,8 | | -4,4 | 2 | 0,0 | 3,5 | -6,5 |
| V | Exterritoriale Organisationen und Körperschaften | 0 | | 1 | 0,0 | | | | | | |
| X | Sonstige | 1.901 | 3,5 | 51 | -7,3 | | | 48 | 700,0 | | |
| A-X | Gesamt* | 46.073 | 2,2 | 533.636 | -0,3 | 7,9 | 0,2 | 9.308 | -16,1 | 4,9 | 0,9 |

Quelle: AMS, eigene Berechnungen A12.

Abkürzungsindex: AL = Bestand an vorgemerkten Arbeitslosen, OS = Bestand an sofort verfügbaren offenen Stellen, AL/OS = Arbeitslose je sofort verfügbarer offener Stelle, in % VJ = Veränderung in % zum Vorjahr, abs. zum VJ = Veränderung absolut zum Vorjahr in Prozentpunkten. * Inklusive Kinderbetreuungsgeldbezieher:innen und Präsenzdienr mit aufrehtem Arbeitsvertrag.

Beispielsweise lag die gesamte **Arbeitslosenquote (ALQ)** Ende Dezember 2025 in der Steiermark bei 7,9%; die höchsten ALQ waren hier in den Wirtschaftsabschnitten Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (N) mit 22,3 %, dem Bauwesen (F) mit 18,6 %, der Land- und Forstwirtschaft (A) mit 13,6 %, dem Tourismus (I) mit 12,5 % und dem Aggregat Kunst, Sport und Erholung (S) mit 11,7 % zu finden.

Die **unselbstständige Beschäftigung** (inklusive Kinderbetreuungsgeldbezieher:innen und Präsenzdienster mit aufrechem Arbeitsvertrag) lag mit 533.636 Beschäftigungsverhältnissen bzw. -0,3 % bzw. -1.515 nur geringfügig unter dem Vorjahreswert. Die Rückgänge im Produzierenden Bereich wurden teilweise durch Zuwächse im Dienstleistungsbereich kompensiert. Die relativ stärksten Rückgänge betrafen den Bergbau (B) mit -8,4 % bzw. -95, die Wasserversorgung etc. (E) mit -8,3 % bzw. -285, das Grundstücks- und Wohnungswesen (M) mit -3,4 % bzw. -200 und das Aggregat Kunst, Sport und Erholung (S) mit -2,7 % bzw. -121.

Die absolut höchsten Rückgänge wurden in der Herstellung von Waren (C) mit -1,7 % bzw. -1.930 Beschäftigten, im Handel (G) mit -2,2 % bzw. -1.550 und der öffentlichen Verwaltung (P) mit -1,6 % bzw. -1.327 Beschäftigungsverhältnissen verzeichnet.

Nennenswerte Beschäftigungszuwächse gab es beinahe nur im Dienstleistungsbereich. Hier vor allem im Gesundheits- und Sozialwesen (R) mit +7,8 % bzw. +3.608, in der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (O) mit +3,9 % bzw. +1.005, dem Tourismus (I) mit +1,7 % bzw. +424 und der Erbringung von sonstigen Dienstleistungen (T) mit +1,4 % bzw. +195. Erwähnenswerte absolute Zuwächse gab es noch in der Energieversorgung (D) mit +2,7 % bzw. +101 Beschäftigten, in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A) mit +1,9 % bzw. +76 und dem Bau (F) mit +0,2 % bzw. +69 Beschäftigungsverhältnissen.

Die Zahl der **vorgemerkten Arbeitslosen** stieg in der Steiermark im Vorjahresvergleich um nur +2,2 % bzw. +978 auf 46.073 Personen. Die absolut meisten Arbeitslosen sind in den Wirtschaftsabschnitten Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (O), Bau (F), Handel (G), Herstellung von Waren (C), und Gesundheits- und Sozialwesen (R) sowie Tourismus (I) zu finden. Die höchsten relativen Zuwächse an vorgemerkten Arbeitslosen verzeichneten die Wirtschaftsabschnitte Verlagswesen etc. (J) mit +30,1 %, Gesundheits- und Sozialwesen (R) mit +15,9 % und Erbringung von wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (N) mit +10,6 %.

Bei der Zahl der **sofort verfügbaren offenen Stellen (OS)** kam es insgesamt zu einer Reduktion von -16,1 % auf 9.308. Mit Ausnahme der Herstellung von Waren (C) mit +30,6 % bzw. +247 auf 1.053, der Erziehung und Unterricht (Q) mit +17,5 % bzw. +28 auf 188 und der Energieversorgung (D) mit +17,4 % bzw. +4 auf 27 sofort verfügbaren offenen Stellen verzeichneten alle anderen Wirtschaftsabschnitte deutliche Rückgänge an OS.

Die gesamte **Stellenandrangquote** (berechnet durch Arbeitslose je sofort verfügbarer offener Stelle) stieg Ende Dezember 2025 in der Steiermark auf 4,9 und lag damit um +0,9 %-Punkte über dem Vorjahr. Die geringste Stellenandrangquote von 2,2 wurde im Wirtschaftsabschnitt Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (O) gemessen. Im Abschnitt Handel (G) lag die Stellenandrangquote beispielsweise bei 4,2. Im Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie (I) lag sie bei 4,8, in der Herstellung von Waren (C) bei 4,7.

2.2 DER ARBEITSMARKT IM JAHRES DURCHSCHNITT 2025 IN DER STEIERMARK UND ÖSTERREICH

Die angespannte Lage am steirischen Arbeitsmarkt ist, trotz aller Resilienz, immer deutlicher spürbar und wird aller Voraussicht auch in der ersten Hälfte 2026 weiterhin deutlich spürbar bleiben.

Insgesamt sank die unselbstständige Aktivbeschäftigung (endgültig) im Jahresdurchschnitt 2025 geringfügig in der Steiermark gegenüber der Vorjahresperiode durchschnittlich um -0,3 % (siebter Platz im Bundesländerranking) bzw. -1.843 Beschäftigungsverhältnisse auf 536.082 (Österreich: +0,2 %).

Sechs Bundesländer verzeichneten weiterhin Zuwächse bei der unselbstständigen Beschäftigung. Das waren Wien mit +1,1 %, Tirol mit +0,5 %, Niederösterreich und das Burgenland mit jeweils +0,2 %, Salzburg mit +0,1 % und Vorarlberg mit marginalen +0,03 %. Rückgänge gab es in Kärnten mit -0,5 % bzw. -1.154, in Oberösterreich mit -0,5 % bzw. -3.555 und in der Steiermark mit -0,3 % bzw. -1.843 Beschäftigungsverhältnissen.

Gleichzeitig stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen im Jahresdurchschnitt 2025 um +8,8 % bzw. +3.134 auf 38.779 in der Steiermark – der drittstärkste Zuwachs aller Bundesländer hinter Oberösterreich (+11,5 %) und Salzburg mit +8,8 %. In Österreich stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen um +6,6 % bzw. +19.688 auf durchschnittlich 317.540 Personen.

In der Steiermark kam es im Jahresdurchschnitt 2025 zu einem Zuwachs der Arbeitslosigkeit bei den Frauen von +11,0 % und einem geringeren Zuwachs von +7,2 % bei den Männern. Die Gruppe der Älteren (50+) erfuhr einen Zuwachs von +9,1 %. Die Gruppe der Langzeitarbeitslosen verzeichnete einen Zuwachs von +28,5 %, die Zahl der Langzeitbeschäftigungslosen erhöhte sich um +19,1 %. Die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Jugendlichen stieg um +6,7 %. Die Zahl der Personen in Schulung nahm um -4,1 % ab. Insgesamt waren im Jahresdurchschnitt 2025 durchschnittlich 46.909 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet – um +6,3 % bzw. +2.782 mehr als im Vorjahr. Die (endgültige) durchschnittliche Arbeitslosenquote lag mit 6,6 % um +0,5 %-Punkte über dem Vorjahreswert (Österreich: 7,4 % bzw. +0,4 %-Punkte). Die folgende Tabelle gibt einen detaillierten Überblick über die Arbeitsmarktsituation im Jahresdurchschnitt 2025 sowie im Jahr 2024.

Tabelle 3: Arbeitsmarkindikatoren für den Jahresdurchschnitt 2025 für die Steiermark und Österreich

| Indikator | Steiermark | | | | Österreich | | | |
|------------------------------------------------------|------------|---------------------|---------|---------------------|------------|---------------------|-----------|---------------------|
| | 2025 | Veränderung zu 2024 | 2024 | Veränderung zu 2023 | 2025 | Veränderung zu 2024 | 2024 | Veränderung zu 2023 |
| Unselbstständig Aktivbeschäftigte* | 536.082 | -0,3 % | 537.925 | -0,3 % | 3.904.719 | 0,2 % | 3.897.774 | 0,2 % |
| davon Frauen* | 246.972 | 0,7 % | 245.305 | 0,8 % | 1.813.778 | 0,8 % | 1.799.734 | 1,0 % |
| davon Männer* | 289.110 | -1,2 % | 292.620 | -1,1 % | 2.090.941 | -0,3 % | 2.098.040 | -0,5 % |
| Arbeitslosenquote in %** | 6,6 | 0,5 %-Punkte | 6,1 | 0,7 %-Punkte | 7,4 | 0,4 %-Punkte | 7,0 | 0,6 %-Punkte |
| Arbeitslosenquote in % Frauen** | 6,1 | 0,6 %-Punkte | 5,6 | 0,5 %-Punkte | 6,9 | 0,5 %-Punkte | 6,4 | 0,5 %-Punkte |
| Arbeitslosenquote in % Männer** | 7,1 | 0,5 %-Punkte | 6,6 | 0,8 %-Punkte | 7,8 | 0,4 %-Punkte | 7,5 | 0,7 %-Punkte |
| Vorgemerkte Arbeitslose | 38.779 | 8,8 % | 35.646 | 12,3 % | 317.540 | 6,6 % | 297.851 | 10,0 % |
| davon Frauen | 16.618 | 11,0 % | 14.967 | 10,1 % | 138.882 | 8,9 % | 127.553 | 9,1 % |
| davon Männer | 22.161 | 7,2 % | 20.679 | 14,0 % | 178.658 | 4,9 % | 170.298 | 10,7 % |
| davon Jugendliche | 4.037 | 6,7 % | 3.782 | 11,2 % | 34.034 | 6,2 % | 32.037 | 13,1 % |
| davon 25- bis 49-Jährige | 21.399 | 9,0 % | 19.635 | 13,8 % | 185.822 | 6,5 % | 174.415 | 11,1 % |
| davon ältere Arbeitslose (50+) | 13.344 | 9,1 % | 12.229 | 10,2 % | 97.684 | 6,9 % | 91.399 | 6,9 % |
| davon länger als ein Jahr arbeitslos | 5.736 | 28,5 % | 4.464 | 15,8 % | 44.799 | 25,4 % | 35.734 | 10,0 % |
| davon Langzeitbeschäftigungslose | 10.382 | 19,1 % | 8.717 | 14,4 % | 92.866 | 12,6 % | 82.461 | 10,0 % |
| davon arbeitslose Inländer | 25.394 | 7,0 % | 23.735 | 9,6 % | 188.583 | 5,9 % | 178.001 | 6,5 % |
| davon arbeitslose Ausländer | 13.385 | 12,4 % | 11.910 | 18,2 % | 128.957 | 7,6 % | 119.850 | 15,7 % |
| davon ohne gesundh. Einschränkungen | 26.117 | 10,5 % | 23.634 | 12,9 % | 243.531 | 6,6 % | 228.347 | 10,7 % |
| davon mit gesundh. Einschränkungen | 12.662 | 5,4 % | 12.011 | 11,2 % | 74.009 | 6,5 % | 69.504 | 7,7 % |
| SchulungsteilnehmerInnen | 8.130 | -4,1 % | 8.482 | 9,3 % | 76.496 | 1,3 % | 75.524 | 7,1 % |
| davon Frauen | 4.576 | -6,1 % | 4.874 | 7,6 % | 40.024 | 3,1 % | 38.806 | 5,9 % |
| davon Männer | 3.554 | -1,5 % | 3.608 | 11,7 % | 36.472 | -0,7 % | 36.718 | 8,4 % |
| Vorgemerkte Arbeitslose und SchulungsteilnehmerInnen | 46.909 | 6,3 % | 44.128 | 11,7 % | 394.036 | 5,5 % | 373.376 | 9,4 % |
| davon Frauen | 21.194 | 6,8 % | 19.841 | 9,5 % | 178.906 | 7,5 % | 166.359 | 8,3 % |
| davon Männer | 25.716 | 5,9 % | 24.287 | 13,6 % | 215.130 | 3,9 % | 207.016 | 10,3 % |
| sofort verfügbare offene Stellen | 10.617 | -14,5 % | 12.414 | -17,2 % | 78.844 | -13,1 % | 90.677 | -16,4 % |
| Lehrstellensuchende | 971 | 36,5 % | 711 | -4,5 % | 9.166 | 16,3 % | 7.881 | 18,9 % |
| sofort verfügbare offene Lehrstellen | 899 | -17,8 % | 1.094 | -7,6 % | 6.981 | -13,6 % | 8.076 | -10,2 % |

Quelle: DVS, AMS, Berechnungen Abteilung 12; * inklusive freier Dienstnehmer; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 15.01.2026.

3 Tabellenanhang: Regionsvergleich Arbeitsmarkt

3.1 BUNDESLÄNDERVERGLEICH

Die folgende Tabelle 3 stellt einen kompakten Überblick für ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren im Bundesländervergleich zum Stichtag 31.12.2025 sowie für den Jahresdurchschnitt 2025 dar.

Tabelle 4: Arbeitsmarktindikatoren für den Dezember 2025 und den Jahresdurchschnitt 2025 für die Bundesländer und Österreich (endgültige Werte)

STICHTAG: 31.12.2025

| BL | USB-AKTIV | Verä. zum VJ in % | AL | Verä. zum VJ in % | ALQ | Verä. zum VJ in %-Punkten | OS | Verä. zum VJ in % | AL/OS | Verä. zum VJ in %-Punkten |
|-------------------|------------------|-------------------|----------------|-------------------|--------------|---------------------------|---------------|-------------------|------------|---------------------------|
| Burgenland | 107.145 | -0,3 % | 10.571 | 4,4 % | 8,9 % | 0,4 | 979 | -17,2 % | 10,8 | 2,2 |
| Kärnten | 211.030 | -0,4 % | 22.357 | 0,0 % | 9,4 % | 0,0 | 4.464 | 8,6 % | 5,0 | -0,4 |
| Niederösterreich | 631.275 | 0,0 % | 54.971 | 3,8 % | 7,9 % | 0,3 | 10.217 | -19,9 % | 5,4 | 1,2 |
| Oberösterreich | 668.795 | -0,1 % | 45.993 | -0,5 % | 6,3 % | 0,0 | 15.365 | -11,3 % | 3,0 | 0,3 |
| Salzburg | 276.787 | 0,4 % | 13.679 | 3,3 % | 4,6 % | 0,1 | 5.719 | -20,0 % | 2,4 | 0,5 |
| Steiermark | 525.865 | -0,1 % | 46.073 | 2,2 % | 7,9 % | 0,2 | 9.308 | -16,1 % | 4,9 | 0,9 |
| Tirol | 369.451 | 0,9 % | 17.421 | 3,9 % | 4,4 % | 0,1 | 5.917 | -12,2 % | 2,9 | 0,5 |
| Vorarlberg | 173.001 | 0,1 % | 11.505 | 5,9 % | 6,1 % | 0,3 | 3.880 | -24,5 % | 3,0 | 0,9 |
| Wien | 916.124 | 0,7 % | 140.436 | 3,9 % | 13,2 % | 0,3 | 11.798 | -22,6 % | 11,9 | 3,0 |
| Österreich | 3.879.473 | 0,2 % | 363.006 | 2,9 % | 8,4 % | 0,2 | 67.647 | -16,2 % | 5,4 | 1,0 |

PERIODE: 2025

| BL | USB-AKTIV | Verä. zum VJ in % | AL | Verä. zum VJ in % | ALQ | Verä. zum VJ in %-Punkten | OS | Verä. zum VJ in % | AL/OS | Verä. zum VJ in %-Punkten |
|-------------------|------------------|-------------------|----------------|-------------------|--------------|---------------------------|---------------|-------------------|------------|---------------------------|
| Burgenland | 111.179 | 0,2 % | 8.458 | 3,3 % | 7,0 % | 0,2 | 1.373 | -4,5 % | 6,2 | 0,5 |
| Kärnten | 217.268 | -0,5 % | 17.890 | 1,5 % | 7,5 % | 0,1 | 5.082 | -10,4 % | 3,5 | 0,4 |
| Niederösterreich | 644.820 | 0,2 % | 46.259 | 4,2 % | 6,6 % | 0,2 | 13.244 | -12,5 % | 3,5 | 0,6 |
| Oberösterreich | 679.306 | -0,5 % | 39.631 | 11,5 % | 5,4 % | 0,6 | 17.604 | -11,1 % | 2,3 | 0,5 |
| Salzburg | 268.943 | 0,1 % | 12.920 | 8,8 % | 4,5 % | 0,4 | 6.459 | -16,7 % | 2,0 | 0,5 |
| Steiermark | 536.082 | -0,3 % | 38.779 | 8,8 % | 6,6 % | 0,5 | 10.617 | -14,5 % | 3,7 | 0,8 |
| Tirol | 354.485 | 0,5 % | 17.168 | 7,1 % | 4,5 % | 0,3 | 6.772 | -4,9 % | 2,5 | 0,3 |
| Vorarlberg | 169.532 | 0,0 % | 10.910 | 6,2 % | 5,9 % | 0,3 | 3.809 | -20,0 % | 2,9 | 0,7 |
| Wien | 923.106 | 1,1 % | 125.525 | 6,1 % | 11,9 % | 0,5 | 13.884 | -16,2 % | 9,0 | 1,9 |
| Österreich | 3.904.719 | 0,2 % | 317.540 | 6,6 % | 7,4 % | 0,4 | 78.844 | -13,1 % | 4,0 | 0,7 |

Quelle: DVSV, AMS, Berechnungen Abteilung 12; USB-AKTIV inklusive freier Dienstnehmer; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 15.01.2026. OS = sofort verfügbare offene Stellen, AL = vorgemerkte Arbeitslose, AL/OS = Zahl der Arbeitslosen je sofort verfügbarer offener Stelle, Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Tabelle 5: Tabellarischer Überblick über die Entwicklung des Arbeitsmarktes in den Bundesländern und Österreich für den Jahresdurchschnitt 2025, (endgültig)

| ENDGÜLTIG | | | | | | |
|--------------------|------------------|------------------|-------------|---------------|-----------|-------------------|
| Durchschnittswerte | | | | | | |
| | 2025 | 2024 | | | | |
| | USB-AKTIV | USB-AKTIV | rel. in % | abs. | RANG rel. | |
| Burgenland | 111.179 | 110.953 | 0,2 | 226 | 4 | Burgenland |
| Kärnten | 217.268 | 218.421 | -0,5 | -1.154 | 9 | Kärnten |
| Niederösterreich | 644.820 | 643.262 | 0,2 | 1.558 | 3 | Niederösterreich |
| Oberösterreich | 679.306 | 682.861 | -0,5 | -3.555 | 8 | Oberösterreich |
| Salzburg | 268.943 | 268.735 | 0,1 | 207 | 5 | Salzburg |
| Steiermark | 536.082 | 537.925 | -0,3 | -1.843 | 7 | Steiermark |
| Tirol | 354.485 | 352.633 | 0,5 | 1.851 | 2 | Tirol |
| Vorarlberg | 169.532 | 169.486 | 0,0 | 46 | 6 | Vorarlberg |
| Wien | 923.106 | 913.497 | 1,1 | 9.609 | 1 | Wien |
| ÖSTERREICH | 3.904.719 | 3.897.774 | 0,2 | 6.946 | | ÖSTERREICH |

| | 2025 | 2024 | | | | |
|-------------------|----------------|----------------|------------|---------------|-----------|-------------------|
| | AL | AL | rel. in % | abs. | RANG rel. | |
| Burgenland | 8.458 | 8.186 | 3,3 | 272 | 2 | Burgenland |
| Kärnten | 17.890 | 17.620 | 1,5 | 270 | 1 | Kärnten |
| Niederösterreich | 46.259 | 44.380 | 4,2 | 1.878 | 3 | Niederösterreich |
| Oberösterreich | 39.631 | 35.537 | 11,5 | 4.094 | 9 | Oberösterreich |
| Salzburg | 12.920 | 11.875 | 8,8 | 1.045 | 8 | Salzburg |
| Steiermark | 38.779 | 35.646 | 8,8 | 3.134 | 7 | Steiermark |
| Tirol | 17.168 | 16.027 | 7,1 | 1.141 | 6 | Tirol |
| Vorarlberg | 10.910 | 10.268 | 6,2 | 641 | 5 | Vorarlberg |
| Wien | 125.525 | 118.311 | 6,1 | 7.214 | 4 | Wien |
| ÖSTERREICH | 317.540 | 297.851 | 6,6 | 19.688 | | ÖSTERREICH |

| | 2025 | 2024 | | | | |
|-------------------|---------------|---------------|-------------|-------------|-----------|-------------------|
| | SC | SC | rel. in % | abs. | RANG rel. | |
| Burgenland | 1.851 | 1.733 | 6,8 | 118 | 5 | Burgenland |
| Kärnten | 3.218 | 2.983 | 7,9 | 236 | 8 | Kärnten |
| Niederösterreich | 9.848 | 9.178 | 7,3 | 670 | 6 | Niederösterreich |
| Oberösterreich | 10.410 | 10.135 | 2,7 | 275 | 3 | Oberösterreich |
| Salzburg | 2.423 | 2.278 | 6,4 | 145 | 4 | Salzburg |
| Steiermark | 8.130 | 8.482 | -4,1 | -352 | 1 | Steiermark |
| Tirol | 2.461 | 2.279 | 7,9 | 181 | 9 | Tirol |
| Vorarlberg | 2.515 | 2.343 | 7,3 | 171 | 7 | Vorarlberg |
| Wien | 35.641 | 36.113 | -1,3 | -473 | 2 | Wien |
| ÖSTERREICH | 76.496 | 75.524 | 1,3 | 972 | | ÖSTERREICH |

| | 2025 | 2024 | | | | |
|-------------------|------------|------------|-----------|------------|-----------|-------------------|
| | ALQ | ALQ | rel. in % | abs. | RANG abs. | |
| Burgenland | 7,0 | 6,8 | | 0,2 | 2 | Burgenland |
| Kärnten | 7,5 | 7,3 | | 0,1 | 1 | Kärnten |
| Niederösterreich | 6,6 | 6,3 | | 0,2 | 3 | Niederösterreich |
| Oberösterreich | 5,4 | 4,9 | | 0,6 | 9 | Oberösterreich |
| Salzburg | 4,5 | 4,2 | | 0,4 | 6 | Salzburg |
| Steiermark | 6,6 | 6,1 | | 0,5 | 8 | Steiermark |
| Tirol | 4,5 | 4,3 | | 0,3 | 4 | Tirol |
| Vorarlberg | 5,9 | 5,6 | | 0,3 | 5 | Vorarlberg |
| Wien | 11,9 | 11,4 | | 0,5 | 7 | Wien |
| ÖSTERREICH | 7,4 | 7,0 | | 0,4 | | ÖSTERREICH |

| | 2025 | 2024 | | | | |
|-------------------|----------------|----------------|------------|---------------|-----------|-------------------|
| | AL+SC | AL+SC | rel. in % | abs. | RANG rel. | |
| Burgenland | 10.309 | 9.919 | 3,9 | 390 | 2 | Burgenland |
| Kärnten | 21.109 | 20.603 | 2,5 | 506 | 1 | Kärnten |
| Niederösterreich | 56.107 | 53.558 | 4,8 | 2.549 | 4 | Niederösterreich |
| Oberösterreich | 50.041 | 45.673 | 9,6 | 4.368 | 9 | Oberösterreich |
| Salzburg | 15.343 | 14.153 | 8,4 | 1.190 | 8 | Salzburg |
| Steiermark | 46.909 | 44.128 | 6,3 | 2.782 | 5 | Steiermark |
| Tirol | 19.629 | 18.307 | 7,2 | 1.322 | 7 | Tirol |
| Vorarlberg | 13.424 | 12.612 | 6,4 | 813 | 6 | Vorarlberg |
| Wien | 161.165 | 154.424 | 4,4 | 6.741 | 3 | Wien |
| ÖSTERREICH | 394.036 | 373.376 | 5,5 | 20.660 | | ÖSTERREICH |

Quelle: AMS, DVSV, eigene Berechnungen Abteilung 12, Datenstand 15.01.2026.

Tabelle 6: Tabellarischer Überblick über die Entwicklung des Arbeitsmarktes in den Bundesländern und Österreich Ende Dezember 2025 – Stichtagswerte, (endgültig)

| |
|-----------------------|
| ENDGÜLTIG |
| Stichtagswerte |
| 31.12.2025 31.12.2024 |

| | USB-AKTIV | USB-AKTIV | rel. in % | abs. | RANG rel. | |
|------------------|-----------|-----------|-----------|-------|-----------|------------------|
| Burgenland | 107.145 | 107.457 | -0,3 | -312 | 8 | Burgenland |
| Kärnten | 211.030 | 211.885 | -0,4 | -855 | 9 | Kärnten |
| Niederösterreich | 631.275 | 631.215 | 0,0 | 60 | 5 | Niederösterreich |
| Oberösterreich | 668.795 | 669.705 | -0,1 | -910 | 7 | Oberösterreich |
| Salzburg | 276.787 | 275.803 | 0,4 | 984 | 3 | Salzburg |
| Steiermark | 525.865 | 526.486 | -0,1 | -621 | 6 | Steiermark |
| Tirol | 369.451 | 366.331 | 0,9 | 3.120 | 1 | Tirol |
| Vorarlberg | 173.001 | 172.870 | 0,1 | 131 | 4 | Vorarlberg |
| Wien | 916.124 | 909.331 | 0,7 | 6.793 | 2 | Wien |
| ÖSTERREICH | 3.879.473 | 3.871.083 | 0,2 | 8.390 | | ÖSTERREICH |

| | 31.12.2025 | 31.12.2024 | rel. in % | abs. | RANG rel. | |
|------------------|------------|------------|-----------|--------|-----------|------------------|
| | AL | AL | | | | |
| Burgenland | 10.571 | 10.121 | 4,4 | 450 | 8 | Burgenland |
| Kärnten | 22.357 | 22.347 | 0,0 | 10 | 2 | Kärnten |
| Niederösterreich | 54.971 | 52.975 | 3,8 | 1.996 | 5 | Niederösterreich |
| Oberösterreich | 45.993 | 46.246 | -0,5 | -253 | 1 | Oberösterreich |
| Salzburg | 13.679 | 13.242 | 3,3 | 437 | 4 | Salzburg |
| Steiermark | 46.073 | 45.095 | 2,2 | 978 | 3 | Steiermark |
| Tirol | 17.421 | 16.775 | 3,9 | 646 | 6 | Tirol |
| Vorarlberg | 11.505 | 10.866 | 5,9 | 639 | 9 | Vorarlberg |
| Wien | 140.436 | 135.206 | 3,9 | 5.230 | 7 | Wien |
| ÖSTERREICH | 363.006 | 352.873 | 2,9 | 10.133 | | ÖSTERREICH |

| | 31.12.2025 | 31.12.2024 | rel. in % | abs. | RANG rel. | |
|------------------|------------|------------|-----------|--------|-----------|------------------|
| | SC | SC | | | | |
| Burgenland | 1.565 | 1.654 | -5,4 | -89 | 2 | Burgenland |
| Kärnten | 2.951 | 2.874 | 2,7 | 77 | 5 | Kärnten |
| Niederösterreich | 9.679 | 8.933 | 8,4 | 746 | 9 | Niederösterreich |
| Oberösterreich | 10.350 | 9.751 | 6,1 | 599 | 8 | Oberösterreich |
| Salzburg | 2.115 | 2.197 | -3,7 | -82 | 3 | Salzburg |
| Steiermark | 7.946 | 7.825 | 1,5 | 121 | 4 | Steiermark |
| Tirol | 2.474 | 2.369 | 4,4 | 105 | 7 | Tirol |
| Vorarlberg | 2.519 | 2.449 | 2,9 | 70 | 6 | Vorarlberg |
| Wien | 31.967 | 35.087 | -8,9 | -3.120 | 1 | Wien |
| ÖSTERREICH | 71.566 | 73.139 | -2,2 | -1.573 | | ÖSTERREICH |

| | 31.12.2025 | 31.12.2024 | rel. in % | abs. | RANG abs. | |
|------------------|------------|------------|-----------|------|-----------|------------------|
| | ALQ | ALQ | | | | |
| Burgenland | 8,9 | 8,5 | | 0,4 | 9 | Burgenland |
| Kärnten | 9,4 | 9,4 | | 0,0 | 2 | Kärnten |
| Niederösterreich | 7,9 | 7,6 | | 0,3 | 6 | Niederösterreich |
| Oberösterreich | 6,3 | 6,4 | | -0,0 | 1 | Oberösterreich |
| Salzburg | 4,6 | 4,5 | | 0,1 | 4 | Salzburg |
| Steiermark | 7,9 | 7,8 | | 0,2 | 5 | Steiermark |
| Tirol | 4,4 | 4,3 | | 0,1 | 3 | Tirol |
| Vorarlberg | 6,1 | 5,8 | | 0,3 | 7 | Vorarlberg |
| Wien | 13,2 | 12,8 | | 0,3 | 8 | Wien |
| ÖSTERREICH | 8,4 | 8,2 | | 0,2 | | ÖSTERREICH |

| | 31.12.2025 | 31.12.2024 | rel. in % | abs. | RANG rel. | |
|------------------|------------|------------|-----------|-------|-----------|------------------|
| | AL+SC | AL+SC | | | | |
| Burgenland | 12.136 | 11.775 | 3,1 | 361 | 6 | Burgenland |
| Kärnten | 25.308 | 25.221 | 0,3 | 87 | 1 | Kärnten |
| Niederösterreich | 64.650 | 61.908 | 4,4 | 2.742 | 8 | Niederösterreich |
| Oberösterreich | 56.343 | 55.997 | 0,6 | 346 | 2 | Oberösterreich |
| Salzburg | 15.794 | 15.439 | 2,3 | 355 | 5 | Salzburg |
| Steiermark | 54.019 | 52.920 | 2,1 | 1.099 | 4 | Steiermark |
| Tirol | 19.895 | 19.144 | 3,9 | 751 | 7 | Tirol |
| Vorarlberg | 14.024 | 13.315 | 5,3 | 709 | 9 | Vorarlberg |
| Wien | 172.403 | 170.293 | 1,2 | 2.110 | 3 | Wien |
| ÖSTERREICH | 434.572 | 426.012 | 2,0 | 8.560 | | ÖSTERREICH |

Quelle: AMS, DVSV, eigene Berechnungen Abteilung 12, Datenstand 15.01.2026.

3.2 DER ARBEITSMARKT AUF DER EBENE DER POLITISCHEN BEZIRKE DER STEIERMARK

In sieben steirischen politischen Bezirken kam es im Dezember 2025 zu einem Rückgang der Arbeitslosigkeit und damit auch teilweise zu einer Verringerung der (vorläufigen) Arbeitslosenquote. Die stärksten Zuwächse an vorgemerkten Arbeitslosen wurden in den Bezirken Deutschlandsberg (+7,2 %), Graz (Stadt) (+5,9 %) und Graz-Umgebung (+5,1 %) gemessen.

Tabelle 7: Ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren für den 31.12.2025 für die politischen Bezirke der Steiermark und Österreich (Arbeitslosenquote mit AMS-Berechnung abgestimmt)

| Politische Bezirke/BL | vorgemerkte Arbeitslose | | | Arbeitslosenquote in % ** | | |
|-----------------------|-------------------------|-----------|----------------|---------------------------|-------------------|------------------------|
| | 31.12.2025 | Ver. in % | Rang Ver. in % | 31.12.2025 | Ver. in %-Punkten | Rang Ver. in %-Punkten |
| Graz (Stadt) | 17.312 | 5,9 | 12 | 12,1 | 0,7 | 13 |
| Deutschlandsberg | 2.180 | 7,2 | 13 | 8,5 | 0,7 | 12 |
| Graz-Umgebung | 4.842 | 5,1 | 11 | 6,6 | 0,4 | 10 |
| Leibnitz | 3.566 | 3,9 | 10 | 9,2 | 0,4 | 11 |
| Leoben | 1.533 | -6,1 | 1 | 6,3 | -0,3 | 1 |
| Liezen | 1.697 | 0,5 | 8 | 4,9 | 0,1 | 8 |
| Murau | 564 | 1,6 | 9 | 5,3 | 0,2 | 9 |
| Voitsberg | 1.619 | -1,3 | 6 | 7,6 | 0,0 | 5 |
| Weiz | 2.380 | -4,8 | 2 | 5,9 | -0,2 | 2 |
| Murtal | 2.303 | -3,4 | 4 | 7,9 | -0,2 | 4 |
| Bruck-Mürzzuschlag | 2.530 | -1,9 | 5 | 6,5 | 0,0 | 6 |
| Hartberg-Fürstenfeld | 2.883 | -0,9 | 7 | 7,5 | 0,1 | 7 |
| Südoststeiermark | 2.664 | -4,4 | 3 | 7,7 | -0,2 | 3 |
| Steiermark | 46.073 | 2,2 | | 7,9 | 0,2 | |
| Österreich | 363.006 | 2,9 | | 8,4 | 0,2 | |

Quelle: DVS, AMS, Berechnungen Abteilung 12; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 15.01.2026; Arbeitslosenquote der Bezirke vorläufig, eigene Berechnungen Abteilung 12; Schätzung der unselbstständig Beschäftigten basierend auf der neuen Wohnortzuordnung des DVS.

Tabelle 8: Ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren für den Jahresdurchschnitt 2025 für die politischen Bezirke der Steiermark und Österreich (Bezirke: Arbeitslosenquoten sind vorläufige Werte)

| Politische Bezirke/BL | vorgemerkte Arbeitslose | | | Arbeitslosenquote in % ** | | |
|-----------------------|-------------------------|-----------|------|---------------------------|-------------------|--------------|
| | Ø 2025 | Ver. in % | Rang | Ø 2025 | Ver. in %-Punkten | Rang Ver. in |
| Graz (Stadt) | 15.634 | 12,8 | 12 | 10,8 | 1,1 | 13 |
| Deutschlandsberg | 1.626 | 9,7 | 10 | 6,2 | 0,6 | 10 |
| Graz-Umgebung | 4.167 | 12,9 | 13 | 5,6 | 0,6 | 11 |
| Leibnitz | 2.778 | 10,9 | 11 | 7,1 | 0,7 | 12 |
| Leoben | 1.330 | -1,6 | 2 | 5,4 | -0,1 | 2 |
| Liezen | 1.590 | 6,0 | 8 | 4,6 | 0,3 | 7 |
| Murau | 405 | 4,6 | 6 | 3,8 | 0,2 | 4 |
| Voitsberg | 1.346 | 7,2 | 9 | 6,3 | 0,5 | 9 |
| Weiz | 1.677 | 4,4 | 5 | 4,1 | 0,2 | 3 |
| Murtal | 1.827 | -2,2 | 1 | 6,1 | -0,1 | 1 |
| Bruck-Mürzzuschlag | 2.300 | 3,8 | 4 | 5,8 | 0,3 | 6 |
| Hartberg-Fürstenfeld | 2.186 | 5,2 | 7 | 5,6 | 0,3 | 8 |
| Südoststeiermark | 1.915 | 3,8 | 3 | 5,4 | 0,2 | 5 |
| Steiermark | 38.779 | 8,8 | | 6,6 | 0,5 | |
| Österreich | 317.540 | 6,6 | | 7,4 | 0,4 | |

Quelle: DVS, AMS, Berechnungen Abteilung 12; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 15.01.2026.